

Antrag 5/1/2023**Abt. 6 - Schöneberg-City****Die KDV möge beschließen:****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Was muss, das muss! – Das gesamte Stadtgebiet, flächendeckend mit kostenfreien Toiletten ausstatten**

1 Wir fordern auf Bezirks- und Landesebene:

2

3 Die SPD-Fraktionen im Bezirk und im Land
4 Berlin sollen sich für die flächendeckende Ver-
5 fügbarkeit von sauberen, für alle kostenfrei,
6 möglichst barrierefreie nutzbaren Toiletten
7 einsetzen. Auf Toilette zu gehen ist ein Grund-
8 bedürfnis und muss jederzeit und überall un-
9 ter menschenwürdigen Bedingungen mög-
10 lich sein.

11 Dabei sollen unterschiedliche Bausteine zu
12 einem engmaschigen, flächendeckenden
13 Netzwerk beitragen.

14

15 Öffentliche Toiletten:

16 Öffentliche Toiletten, wie in den letzten Jah-
17 ren in den Berliner Bezirken errichtet, bilden
18 die Grundlage des Netzes und sollen als sol-
19 ches stetig ausgebaut werden. Diese müssen
20 sofort allen Geschlechtern kostenfrei zur Ver-
21 fügung stehen. Auch fordern wir einen an-
22 gemessenen Säuberungs-Zyklus, um eine hy-
23 gienische Nutzung zu gewährleisten.

24

25 Toiletten in öffentlichen Gebäuden einbin-
26 den:

27 Toiletten in öffentlichen Gebäuden sollen
28 selbstverständlich für alle in den Öffnungs-
29 zeiten nutzbar sein. Hier soll eine entspre-
30 chende Beschilderung und Werbung an
31 den Eingängen den Zugang niedrigschwellig
32 ermöglichen.

33

34 Einbindung der lokalen Gastronomie fördern:
35 Wir fordern, die lokale Gastronomie in das
36 flächendeckende Konzept mit einzubeziehen.
37 Gastronom*innen, die ihre Toilette sichtbar
38 und kostenlos anbieten, sollen für die Bereit-
39 stellung der Infrastruktur und die Säuberung
40 entsprechend bezuschusst werden. Der Zu-
41 schuss kann nach Lage und Ausstattung ge-

42 staffelt werden. Hier kann auf bestehende
43 und funktionierende Konzepte wie „die net-
44 te Toilette“ zurückgegriffen werden.

45 Es muss selbstverständlich sein, dass jede*r
46 mit dem natürlichsten Bedürfnis der Welt
47 schnell eine saubere Toilette findet!

48

49 **Begründung**

50 Berlin ist in den letzten Jahren die ersten
51 Schritte hin zu einer Erhöhung der Infrastruk-
52 tur im Bereich öffentlicher Toiletten gegan-
53 gen. 50 der 278 neuen City-Toiletten sind seit
54 August 22 für alle kostenlos nutzbar. Doch
55 dieses Angebot reicht bei weitem noch nicht
56 aus. Es sollte für uns selbstverständlich sein,
57 dass jede*r zu jeder Zeit dem Grundbedürfnis
58 auf Toilette zu gehen nachgehen kann. Auch
59 wenn man in den meisten Situationen noch
60 „aushalten kann“, sollte dies nicht die Regel
61 sind müssen.

62

63 Außerdem gibt es besondere Umstände, die
64 dies „aushalten“ nicht zulassen. So müssen
65 Schwangere einfach häufiger, dringender auf
66 die Toilette. Auch Menschen mit einer chro-
67 nisch entzündlichen Darmerkrankung haben
68 oft einen hohen Leidensdruck. Für sie ist die
69 Verfügbarkeit einer Toilette Bedingung für
70 die Teilnahme am öffentlichen Leben. Ebenso
71 ältere Personen, die beispielsweise durch die
72 Einnahme von wasserabführenden Tabletten
73 einen erhöhten Harndrang haben. Genauso
74 sollte es Menschen ohne feste Bleibe möglich
75 sein überall menschenwürdige Optionen für
76 ihre Notdurft vorzufinden.

77